Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1917)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chur. 15. August 1917. Nr. 8

BÜNDNERISCHES MONATSBLATT

ZEITSCHRIFT FÜR BÜNDNER. GESCHICHTE, LANDES- UND VOLKSKUNDE

HERAUSGEGEBEN VON DR. F. PIETH

ERSCHEINT MITTE JEDEN MONATS.

Bergeller Haus- und Glockeninschriften.

Von Pfarrer Heinr. Roffler, Vicosoprano.

Das Bergell weist nicht nur interessante Bauten, sondern an manchen derselben auch nicht minder interessante Inschriften auf. Manche der letzteren drohen aber zu verschwinden. Schon sind einzelne dem Zahn der Zeit oder der Gleichgültigkeit und mangelndem Verständnis zum Opfer gefallen. Die Bilder und Inschriften an der „Curia Vallis", dem sog. Prätorium in Vicosoprano, sind verblaßt. Eine alte Inschrift bei der Brücke über die Maira in Vicosoprano ist nicht mehr entzifferbar und aus einer andern, bei Pongello, mit dem Wappen der Castelmur, vermochten wir nur noch etliche Lettern und den Namen NICOLAO CORN. CASTROMVRO und die Zahl 1560 herauszubuchstabieren. Dies hat mich veranlaßt, die Hausinschriften möglichst vollzählig zu sammeln und in ihrer ursprünglichen, wenn auch öfters fehlerhaften Form, aufzuzeichnen. Einige wenige Sprüche, die ich veröffentlicht fand, aber selber nicht zu Gesichte bekam, glaubte ich meiner Sammlung ebenfalls einverleiben zu müssen. Dies der Vollständigkeit halber. Sie wurden aber mit einem Fragezeichen kenntlich gemacht.

Die Glockeninschriften sind dem Protokoll der ehemaligen „Klasse Bergell" entnommen, ohne Nachprüfung meinerseits. Sie dürften aber mit der Wirklichkeit durchaus übereinstimmen.

Wiederholungen wurden möglichst vermieden, Namensinitialen und meist auch ausgeschriebene Namen weggelassen, sofern sie mir nicht von besonderem Interesse schienen.